

# Benutzt nur neueste Adreßbücher!

Nach Feststellung des Sonderausschusses für Adreßbuchfragen, dessen Federführung beim Reichsstand der deutschen Industrie liegt, ändern sich im Adreßbuch innerhalb eines Jahres bis zu 50 Prozent der Angaben, d. h. nach Erscheinen einer Adreßbuchausgabe ist das gebotene Adressen- und Angabenmaterial nach Ablauf von 12 Monaten bis zu 50 Prozent veraltet.

Die Ursache ist darin zu suchen, daß in Zeiten wirtschaftlicher und politischer Bewegtheit Wohnungen und Geschäftsräume mehr als sonst gewechselt werden, daß durch Vergleiche, Konkurse, Zusammenlegungen, Neu- und Umgründungen usw. der Firmenbestand oder das Verzeichnis der Wirtschafts- und Gewerbetreibenden stärksten Schwankungen unterliegt.

**Der Sonderausschuß für Adreßbuchfragen hat daher beschlossen, die Wirtschaft eindringlichst vor den Gebrauch veralteter Adreßbuchausgaben zu warnen.**

Sie bedeuten nicht nur eine Gefahrenquelle bei der Information über Personen und Firmen, über Waren und Leistungen, sondern vor allem eine der Ursachen für unnützen Aufwand bei der schriftlichen oder persönlichen Angebots- oder Nachfragerwerbung. Sofern die veralteten Ausgaben bei amtlichen oder wirtschaftlichen Stellen oder innerhalb der Wirtschaft zur öffentlichen Auslage kommen, bedeuten sie geradezu eine Verkehrsbehinderung und eine Quelle von Ärger, Zeit und Geldverlust.

**Mit Rücksicht auf diesen Tatbestand wird daher dringend empfohlen, alte Jahrgänge von Adreßbüchern außer Dienst zu stellen und an ihrer Stelle die jeweils neueste Auflage anzuschaffen und zu benutzen.** Nur dann kann

auch das deutsche Adreßbuchgewerbe sich dafür verbürgen, daß es regelmäßig Nachschlagewerke von größter Aktualität und Zuverlässigkeit auf den Markt bringt.

Der Verlag des Adreßbuches Oschersleben (Bode)

## Buchdruckerei Paul Felix

Oschersleben, Hohe Str. 4 / Fernruf 2390

Mitglied des Reichsverbandes der Adreßbuch-Verleger